

Stellungnahme der Bengalos zum Anti-Pegida-Aufruf

1. Der Aufruf ist inhaltlich nicht veränderbar, da er so wie er ist von

Bengalos, AgD und APO-Referat der PH besprochen wurde.

2. Flüchtlinge sind vermutlich die Gruppe welche aktuell am meisten

unter Pegida und der erstarkenden Rechten zu leiden haben! Zur Erinnerung: Flüchtlinge verlassen montags in Dresden nicht mehr ihre

Wohnungen, weil es zu gefährlich ist. Der 20 jährige Flüchtling Khaled

Idris Bahray aus Eriträä wurde am 12.1. (ein Montag) in Dresden erstochen.

3. Falls sich Menschen über die Formulierung "die baden-württembergischen Grünen, die sich so gerne als progressiv darstellen" gewundert haben... Heute morgen um 6 Uhr wurde aus Freiburg

eine alleinerziehende Mutter mit ihren Kindern ohne Vorankündigung aus

dem Schlaf gerissen und anschließend auf den Balkan abgeschoben.

Daher, wenn der Fachbereich Jura einen anderen Antrag einbringen möchte

kann er das gerne tun, mit dem Ursprungsantrag hat das allerdings dann

nichts mehr zu tun. Auch wollen wir darauf hinweisen, dass Fachbereiche

auch unabhängig vom StuRa Aufrufe veröffentlichen können.

In diesem Sinne: Solidarität muss Praktisch werden, Feuer und Flamme den

Abschiedebehörden!

Es Grüßen die Bengalos